



Vortragsveranstaltung Nr. 2 / 2019

Wann : Donnerstag, 19.09.2019 um 14.30 Uhr; Wo: Moorseer Mühle, 26954 Nordenham

Thema: Ein Blick auf regionale Speicherprojekte in Varel und Jemgum und auf Wasserstoff als Zukunftsperspektive

Referenten: Konzernkommunikation EWE



In Deutschland sind heute rund 40 Prozent des erzeugten Stroms „grün“. 2035 soll dieser Anteil auf über 50, zur Jahrhundertmitte auf mindestens 80 Prozent steigen. Damit liefern die „Erneuerbaren“ heute etwa jede siebente Kilowattstunde, die zum Wohnen, Fahren, Arbeiten und Leben verbraucht wird – ein Anteil, der ebenfalls zügig weiterwachsen soll. Das bietet einerseits die Chance, im Industrie- und Verkehrssektor neue Einsatzgebiete für überschüssigen Grünstrom zu finden. Andererseits wird die Wetterabhängigkeit dieser Stromerzeugung zu einer umfassenden Herausforderung. Damit die Energieversorgung so sicher bleibt, wie wir es gewohnt sind, werden international neue technische Wege zum Ausgleich von

Stromerzeugung und Verbrauch erforscht. In Varel beispielsweise haben japanische Batteriespezialisten zusammen mit EWE eine Großbatterie installiert, die die Stabilität des Netzes unterstützt. In der Erdgasspeicheranlage Jemgum werden in einem Forschungsprojekt neue Wege der Stromspeicherung erprobt. Weiteres Thema, das in der aktuellen Debatte über die Herausforderungen der Energiewende große Aufmerksamkeit findet, ist Wasserstoff als Speichermedium.



Der Vortrag wird ca. 1 Stunde dauern, danach besteht die Möglichkeit zu diskutieren.

Für 16.00 Uhr habe ich das Mühlencafé reservieren lassen. Dort gibt es Kaffee/Tee und natürlich leckeren Kuchen. Der Besuch im Café ist freiwillig aber sehr gewünscht und auf eigene Kosten.

Für 17.00 Uhr ist noch eine Mühlenführung vorgesehen, in der die Technik der Anlage erläutert wird.

Die Teilnahme am Vortrag und an der Mühlenführung ist kostenlos.

Die Einladung richtet sich an Mitglieder des VDI-Unterweser, Wielanden und an Mitglieder der IVC jeweils mit Partnern oder Gästen. Die „Moorseer Mühle“ ist barrierefrei und es gibt dort neben den üblichen Toiletten auch eine behindertengerechte Toilette. Die Teilnahme ist nur nach Erhalt der Teilnahmebestätigung möglich. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Name des Gastes separat aufgeben. Anmeldungen bitte kurzfristig an:

Bernd-Michael.Hartmann@t-online.de